

Deutscher Landkreistag · Postfach 11 02 52 · 10832 Berlin

Bundesministerium für Gesundheit
Rochusstr. 1
53123 Bonn

per E-Mail: 216@bmg.bund.de

Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin

Tel.: 0 30 / 59 00 97 - 3 40
Fax: 0 30 / 59 00 97 - 4 30

E-Mail: Joerg.Freese@Landkreistag.de

AZ: V-560-00/3
V-560-00/16

Datum: 12.5.2015

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Reform der Strukturen der Krankenhausversorgung

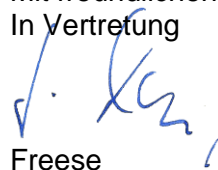
Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit der Stellungnahme zu dem Referentenentwurf eines Krankenhausstrukturgesetzes. An der mündlichen Erörterung am 18.5.2015 wird der Unterzeichner für den Deutschen Landkreistag teilnehmen.

Wie bereits gegenüber Herrn Staatssekretär Stroppe mit Schreiben vom 29.4.2015 ausgeführt, sind wir nicht in der Lage, binnen 13 Kalendertagen zu dem vorgesehenen umfangreichen Gesetzentwurf Stellung zu nehmen. Hinweise werden wir daher zu einem späteren Zeitpunkt Ihnen übermitteln und insbesondere in das parlamentarische Verfahren einbringen. Ein besonderer Wert der Stellungnahmen aus dem kommunalen Raum besteht darin, dass sie nicht allein von Mitarbeitern der kommunalen Spitzenverbände geprägt und formuliert werden sondern maßgeblich von den Rückmeldungen und Einschätzungen seitens unserer kommunalen Mitglieder. Dass ein solches Verfahren aber nicht binnen weniger Tage durchzuführen ist dürfte nachvollziehbar sein.

Ich darf an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich unser Unverständnis darüber zum Ausdruck bringen, dass derartige Gesetzgebungsverfahren, die für die Kommunen massive Auswirkungen haben, unabhängig von eigener Krankenhausträgerschaft, in einem solchen Verfahren „durchgepeitscht“ werden. Dies halten wir weder für sachlich angemessen noch ist es mit der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Bundesministerien (vgl. § 47 GGO) vereinbar. Wir erwarten, dass zukünftig auch im Beteiligungsverfahren deutlich wird, dass es sich nicht nur um eine Formalie sondern um ein tatsächliches inhaltliches Interesse an Hinweisen zum Gesetzentwurf aus dem kommunalen Raum gibt.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Freese